

Sommerfest am Pulverturm

Perfekte Bühne für den künftigen Eishockey Nachwuchs



Der *EHC Straubing*, die *Overtime-Crew* und die *Straubing Tigers* organisierten am Samstag, den 4. August zum ersten Mal ein Sommerfest auf dem Vorplatz direkt vor dem Eisstadion am Pulverturm.

Der Wettergott schenkte den zahlreich erschienenen Gästen einen abwechslungsreichen und mit vielen Höhepunkten gespickten heißen Tag, der nichts zu wünschen übrigließ.

Der Event bot sowohl sportliche als auch musikalische Höhepunkte für Jung und Alt.

Die sportlichen Highlights hatten es in sich. Bereits am Vormittag gab es zwischen 10 und 12 Uhr die erste Trainingseinheit der SR Tigers für die Öffentlichkeit zu bewundern. Viele Fans ließen es sich nicht nehmen und wollten u.a. die neuen Protagonisten live bewundern, die ab dieser Saison ihre Kufen für die Tiger aufs Eis schwingen. Mit dieser fulminanten Eiszeit, die geprägt war von hoher Passgenauigkeit und Spielen auf engstem Raum, hatte man bereits für viel Speed unter den staunenden Zaungästen gesorgt. Das Gruppenfoto aller Spieler der Saison 2018/2019 durfte bei dieser Gelegenheit natürlich nicht fehlen. Der neue Goalie Jeff Zatkoff absolvierte als neues Aushängeschild der Tigers noch eine gesonderte Fotosession auf dem Eis.

Der Einstieg war gelungen!

Wer sich, davon animiert, schon mal mit den neuen Tigers Trikots, Schals und dergleichen eindecken wollte, war im ebenfalls ab 10 Uhr geöffneten Fanshop direkt um die Ecke bestens aufgehoben und wurde wie immer freundlich und zuvorkommend bedient.



Tiger in Erwartung der Gäste

Glücklich und zufrieden ob der unerwarteten neuen Ausstattung konnten die Gäste dann ihren ersten Heißhunger ab 10.30 bei einem echt bayerischen Weißwurstfrühstück stillen. Neben den bekannten Süßigkeiten von Gaby's Leckereien warteten für die Gäste auch frisch zubereitete Holzofen-Pizza, Grillspezialitäten von Markus Alzinger alias „da Grilla“ sowie vegane Leckereien vom Café Lebensgefühl. Der Durst konnte sowohl mit süffigen Bierspezialitäten des neuen Tigers Sponsors der Karmeliten-Brauerei als auch mit Softdrinks von Labertaler gelöscht werden.

Kulinarisch gestärkt hieß es danach, sich die neuen Dauerkarten mit den Spielern zu sichern. Dazu gab es im kühlen Eingangsbereich des Stadions zwischen 13 und 14 Uhr die einzigartige Möglichkeit, hautnah an die Akteure ranzukommen und das wertvolle Ticket zu ergattern.

Draußen an der *DefShop-Fotowand* ließen sich tolle Erinnerungs-Fotos mit den Cracks der Tigers verewigen, die bereitwillig und geduldig ein Lächeln zeigten. Dieses Angebot nahmen viele Fans und Gäste wahr und bereuten ihr Kommen nicht. Bilder für die Ewigkeit wurden mitgenommen.

Wer nun in den direkten Dialog mit den Cracks treten wollte, hatte unmittelbar danach die Gelegenheit dazu. Dieses perfekte „*Get together*“ spornte zahlreiche Gäste zu lockeren Gesprächen samt obligatorischen Fotos und Autogrammen an. Die Spieler tummelten sich überall auf dem Vorplatz und konnten dank ihres Tigers Outfit schnell gesichtet werden.

In vielen Kinderaugen konnte man die Glückseligkeit raus lesen, es war schön zu beobachten, wie sympathisch der Umgang zwischen Spieler und Fan gelebt wurde. Die Vorfreude und eine Aufbruch Stimmung unter vielen Fans waren deutlich spürbar.

Das Trainer Duo Tom Pokel und Rob Leask zeigte sich mit der gezeigten Trainingseinheit rundum zufrieden und strahlte Zuversicht aus für die kommende Saison. Natürlich wolle man immer um den heiß-begehrten Platz 10 mitspielen und vielleicht ist auch noch ein wenig Zubrot drin. Die Wahrheit liegt bekanntlich auf dem Eis.

Max Renner, unser „Sturmtank der letztjährigen Saison“ mit seinen beiden grandiosen Toren, äußerte sich sehr positiv über den talentierten Neuzugang Sena Acolatse, dem man nur noch einen Spitznamen geben müsse zur leichteren Identifikation für die Fans. Den aktuellen Konkurrenzkampf mit seinen Verteidigerkollegen sieht er urbayerisch gelassen.

Marco Pflieger ist froh, wieder näher in seiner Heimat zu sein und echtes Bayerisch zu sprechen. Die große Anzahl an Bayuwaren im Team erleichtert dies. Seine über die vergangenen Jahre stets hervorragenden Fitnesswerte sprechen ganz klar für ihn und seine vorbildliche Vorbereitung für die neue Saison im Tigers Jersey.

Thomas Brandl und Marcel Brandt können es kaum erwarten, bis die neue Saison wieder losgeht und der erste offizielle Puck das Eis berührt. Letzterer freut sich sehr auf seine Rückkehr nach Straubing und die tolle Atmosphäre am Pulverturm, die ihm schon ein wenig fehlte.

Benedikt Schopper konnte man an seiner hünenhaften Gestalt gut erkennen im Pulk der Spieler; er bringt der umformierten Tigers Defensive endlich das vermisste körperliche Element zurück.

Jordan Southorns Alleinstellungsmerkmal ist sein außergewöhnlicher Bart, der ihn sicher zu einem gefürchteten Verteidiger für jeden Gegner machen wird. Er hängt sich definitiv in seinen Try-Out Vertrag rein, um dann ein etabliertes Mitglied der Tigers Gemeinschaft zu werden.

Mitchell Heard war an seinen auffälligen Zahnlücken zu identifizieren; mit seinen im Forum platzierten, sehenswerten YouTube Videos hat er schon mal ein erstes Ausrufezeichen bei den Fans gesetzt.

Michael Connolly und Jeff Zatkoff chillten ausgiebig in der Relax Zone und waren sehr gesprächsbereit. Unser neuer Goalie erwies sich dabei als bodenständiger und angenehmer Zeitgenosse, der lt. Connolly auch in der Kabine die notwendige Ruhe ausstrahlt in brenzlichen Situationen. Diese Eigenschaften können sich für Tigers nur vorteilhaft erweisen.

Selbstverständlich durften die Kinder als Zukunftsträger des schnellsten Mannschaftssports nicht zu kurz kommen an diesem Tag. Dazu ließen sich die Organisatoren des EHC Straubing was ganz Besonderes einfallen für die Kleinen im Alter von 4 bis 10 Jahren.

Es gab zwei sogenannte „*Learn-to-Skate-Einheiten*“, die während der Mittagszeit zwischen 12.30 und 13.30 oder am späten Nachmittag zwischen 17 und 18 Uhr absolviert werden konnten. Hierzu durften die interessierten Kids, ausgestattet mit (Fahrrad-) Helmen, (Winter-) Handschuhen sowie Knie- und Ellbogenschonern im Stadion auf dem frisch präparierten Eis ihre ersten Erfahrungen mit dieser Sportart machen. Wer keine eigenen Schlittschuhe dabei hatte, konnte sich diese ausleihen.

Zwischen diesen beiden Schnuppereinheiten von 14 bis 16.30 durften die Kinder auch an einem „*Off-IceTraining*“ teilnehmen, was einem Trockentraining in bequemer Freizeitkleidung und Sportschuhen entsprach. Wegen der brütenden Hitze fand nur eine kurze Einheit mit zwei Kindern statt.

Das wirklich Besondere an diesen Trainingseinheiten lag jedoch in der professionellen Betreuung von qualifizierten Coaches seitens des EHC Training. Wer möchte denn nicht von einem Aushängeschild wie Billy Trew die ersten Anleitungen und wertvollen Tipps vermittelt bekommen? Diese Ikone im Trainerstab begrüßen zu dürfen kommt einem Sechser im Lotto gleich. Mit Billys Engagement als künftiger Coach und Zugpferd des EHC gelang den Straubingern ein echter Coup. Seine Verpflichtung wird sich im Nachwuchs ganz bestimmt auszahlen. Dies zeigte sich auch bei seinem Coaching mit den Kindern an diesem Nachmittag.

Es war eine Augenweide zu sehen, wie sympathisch Billy sich um die Kleinsten kümmerte und ihnen auf spielerische und kreative Art und Weise den Umgang mit dem eisigen Belag vermittelte. Er betonte selbst, dass der Spaß Faktor an oberster Stelle stehen müsse, alles andere ergebe sich von ganz alleine. Dieses Credo lebte er auf dem Eis vor und die Kinder waren begeistert von seinen Lernmethoden: angefangen von quer übers Eis zu rutschen, den Puck mit einem Fuß zu passen, auf einem Fuß sich fortzubewegen oder im Teamwettbewerb möglichst schnell kleine Plastikbälle vom Eis einzusammeln. All dies trägt zur Schulung der Koordination und des Gleichgewichtssinns bei und die Freude bleibt nicht auf der Strecke.

Das alleine zählt und die Kinderaugen glänzten. Das aufgestellte Banner fasste das Wesentliche perfekt zusammen.



Alternativ durften sich die kleinen Gäste an dem **Kinderkarussell** erfreuen oder konnten sich beim **Kinderschminken** das Tigers Logo auf die Wange malen lassen. Die Hüpfburg fiel wegen der Witterung leider aus, was aber nachvollziehbar ist, denn die Gesundheit der Kinder geht vor. Der **Eisstand** neben der Bühne machte dies aber mehr als wett und erwies sich als beliebte Anlaufstelle und Treffpunkt.

Wer sich zwischendurch mal entspannen wollte, konnte in der gleichnamigen **Chillout**-Ecke auf dem Rasen in Sonnenliegen mit dem passenden Havanna Logo relaxen, das bunte Treiben auf sich wirken und dabei sogar die Füße in einem extra bereitgestellten Planschbecken baumeln lassen. Sommerherz, was willst du mehr!

Im Rahmen der Aktion **Kistenstapeln** des THW Bogen ließ sich der Vorplatz aus der Vogelperspektive gut überblicken. Wer hier hoch hinauswollte, musste mit Bedacht und Balance agieren.

Für Tanzwütige war auch optimal gesorgt. Die Gruppe „**Dance House Straubing**“ mit ihren Tänzerinnen im Alter von 4 bis 21 Jahren faszinierte das Publikum ab 13 Uhr mit ihren Einlagen. Zwischen 14 und 15.15 weckte Babsi Maurer mit ihrer **Zumba und Jumping Gruppe** sowohl auf der Bühne als auch im Trampolin die Lebensgeister der Gäste. Fitness pur war hier angesagt! Dieses außergewöhnliche Workout beeindruckte sogar den einen oder anderen Crack der Tigers, wie mir z.B. Kael Mouillierat bestätigte.

Last but not least bot jeweils um 14.45 und um 16 Uhr das „**Tanzhaus Delicious**“ Jung und Alt mit ihren gelungenen Darbietungen eine kreative Mischung aus Shakira und Justin Timberlake.

Bei den angebotenen musikalischen Leckerbissen wurde ebenfalls nicht an Top Acts gespart.

Den Anfang machte die **Rät-House-Band**, eine ureigene Straubinger Combo aus Stadträten samt Rathausmitgliedern, die ab 17.30 den Vorplatz mit ihrer bunten Songauswahl rockte. Zu ihrem Repertoire zählten u.a. so bekannte Lieder wie *Blue Suede Shoes*, *Stand by me*, *Sitting on the dock of the Bay*, *The Letter*, *Jaillhouse Rock* oder *My Way*.

Die passende lyrische Brücke zu Fr. Sennebogen stellte die Band anfangs mit dem Lied *“Für Gabi tu ich alles”* her.

Gegen 17.45 fand dann die angekündigte *„Historische Bieranlieferung“* der Karmeliten Brauerei auf einem perfekt gestylten Zweiergespann statt, das sich werbetätig vor der Bühne platzierte, um gleich das erste Fass Freibier bereitzustellen. Mit knapp zwei Schlägen war *„Ozapft“* und zahlreiche durstige Kehlen waren für das kühle Getränk schnell zugänglich. Dies sorgte im Handumdrehen für die nötige lockere Atmosphäre unter den Zuhörern.

Auch die Band wurde in dieser willkommenen Trinkpause versorgt und bedankte sich auf ihre Weise mit dem nächsten Song *„Ein ehrenwertes Haus“*, das nun einer verdienten Hommage auf die neue Tigers Brauerei gleichkam.

Der Bann war gebrochen und das erste Tanzpaar wagte sich auf das Parkett.

Den gesanglichen Höhepunkt bildete die Zugabe *„O Sole Mio“*, die von Max Spanner, dem ehemaligen Leiter der Kämmerei mit Inbrunst und Leidenschaft vorgetragen wurde; sein Solo hatte Gänsehautmomente ausgelöst.

Am frühen Abend ab 19.30 trat die überregional renommierte **„Goass House Band“** auf, die sich auf klassische Songs und Eigenkompositionen spezialisierte. Mit dieser kreativen Mixtur aus Alt und Neu sprang der Funke sofort auf das begeisterte Publikum über. Dies lag wohl auch daran, dass in dieser Band so Ikonen mitwirken wie *Mediha Mickey Rustempasic* und *Ron Jackson*, deren Vita sich schon mit bekannten Künstlern wie *Uwe Ochsenknecht*, *Paul Young*, *DJ Antoine* oder *Marius-Müller-Westernhagen* kreuzte. Ron Jackson war bereits Leadsänger der berühmten *„Golden Gospel Singers“*, zweifellos eine sehenswerte Werbung in der Szene. Mickey strahlte eine Lebensfreude auf der Bühne aus, die ihresgleichen sucht, einfach ein Augenschmaus.

Mit dieser geballten Mischung aus reichhaltigem Erfahrungsschatz und überragendem Stimmvolumen präsentierte die Band einen Mega Hit nach dem anderen wie z.B. *Can't stop the feeling* von Justin Timberlake, Daft punk mit *Get lucky* oder *Freak out*, um nur ein paar Highlights zu nennen. Diese Stimmungsmacher genügten, um die stetig hereinströmenden Gäste zu begeistern und etliche Gäste zu animieren, ihr Tanzbein zu schwingen. An Professionalität war diese Band nicht zu überbieten.

Den perfekten Ausklang fand die Premiere dieses Events abends ab 22 Uhr im **Overtime**, wo es zum 5-jährigen Jubiläum eine Party mit dem vorausschauenden Titel *„Volksfest WarmUp“* gab, zu der jeder herzlich eingeladen war. Wer immer noch Lust auf eine Karmeliten Festbiermaß verspürte, bekam diese zum Jubiläums Vorzugspreis von 5 €. Schon alleine deswegen lohnte sich das Vorbeischauchen. Nebenbei bestand die Möglichkeit, VIP Karten aus dem Vorjahr gratis zu tauschen.

Den willkommenen Nebeneffekt, im Rahmen dieser bunten Veranstaltung nicht nur einen nachhaltigen Marketingerfolg zu feiern, sondern auch noch wertvolle Einnahmen für den EHC Straubing zu sammeln, hob Markus Böhm, der 3. Vorsitzende des EHC bereits im Vorfeld der Veranstaltung stolz hervor. Der Spendenaufruf am heutigen Tag wurde ebenfalls eifrig angenommen.

So gesehen hat sich diese Veranstaltung als Premiere doppelt gelohnt und verdient auf alle Fälle eine Fortsetzung im nächsten Jahr bei hoffentlich gleichen idealen Rahmenbedingungen.